

ORGANISATORISCHE HINWEISE

PERSPEKTIVEN DER GERECHTIGKEIT

Leitung: Prof. Dr. Peter Nitschke, Vechta
Pfarrer Dr. habil. Marc Röbel,
Katholische Akademie Stapelfeld

Referenten: Prof. Dr. Rudolf Rehn, Vechta
apl. Prof. Dr. Oliver Hidalgo, Münster
Prof. Dr. Theo Kobusch, Bonn
PD Dr. Michael Kühnlein, Frankf. a.M.
Prof. Dr. Peter Nitschke, Vechta
Dr. habil. Isabelle-Christine Panreck,
Hildesheim
Dr. Thomas Schölderle, Tutzing
Prof. Dr. Harald Seubert, Basel

Kosten: 135 € EZ / 125 € DZ / 100 € o.Ü.
StudentInnen: 70 € EZ / 55 € o.Ü.

Seminar-Nr.: 84453



ANMELDUNG

Im Internet unter www.ka-stapelfeld.de/programm
oder bei **Ruth Bäker**: Tel. 04471 188-1140
rbaeker@ka-stapelfeld.de

Titelbild: Quelle Fotolia "Demokratie"

HINWEISE

Unsere Gäste werden in Einzel- oder Doppelzimmern untergebracht, die alle mit WC und Dusche ausgestattet sind. Die ausgewiesenen Gebühren enthalten Verpflegung, Übernachtung und Lehrgangskosten.

Nicht in Anspruch genommene Mahlzeiten oder Leistungen werden nicht erstattet. Bei Abmeldung vom Seminar fallen Stornogebühren an. Weitere Hinweise zu den Geschäftsbedingungen finden Sie unter www.ka-stapelfeld.de

Gerne senden wir Ihnen ein Exemplar des aktuellen **Jahresprogramms** zu. Sie können es telefonisch, schriftlich oder per E-Mail anfordern.



Die **Katholische Akademie Stapelfeld** ist sowohl ein modernes Bildungszentrum mit einem vielseitigen Seminarangebot als auch ein beliebter Tagungsort und gehört mit mehr als 30.000 Besuchern und rund 25.000 Übernachtungen pro Jahr zu den größten Heimvolkshochschulen in Niedersachsen.

Stapelfeld liegt fünf Kilometer südlich von der niedersächsischen Kreisstadt Cloppenburg im Oldenburger Münsterland. Über die A1 und die B68 bzw. B213 ist die Akademie schnell erreichbar und bietet ihren Gästen die Ruhe und Idylle eines Standorts mitten im Grünen. Hier ist Platz und Zeit genug zum Innehalten, zum Denken, zur Begegnung und zum Abstand finden vom Alltag. Konzentrieren Sie sich auf das Wesentliche; willkommen in Stapelfeld!

ZAHLEN. DATEN. FAKTEN.

- 104 modern eingerichtete Ein- und Zweibettzimmer bzw. Appartements (164 Betten) mit Dusche und WC
- 17 Seminarräume
- Veranstaltungen von zehn bis 300 Personen
- großzügiger Speisesaal mit Wintergarten
- Frühstück und Abendbrot in Buffetform
- Hauskapelle
- Bibliothek
- Fitnessraum
- Tischtennis-, Billard- und Kickerraum
- Sportgelände mit Volleyballfeld und Fußballplatz
- Boulebahn, Feuerstelle, Fahrradverleih und Fernsehräume
- hauseigene Gastwirtschaft

Eine Einrichtung der Stiftung Kardinal von Galen
Katholische Akademie Stapelfeld
Stapelfelder Kirchstraße 13 · 49661 Cloppenburg
Tel. 04471 188-0 · Fax 04471 188-1166 · www.ka-stapelfeld.de



PERSPEKTIVEN DER GERECHTIGKEIT

Streitfall Gerechtigkeit im Diskurs von Platon bis Walzer

Akademietagung in Kooperation mit der
Universität Vechta vom 12. - 13. März 2022



Universität Vechta
University of Vechta



Katholische
Akademie Stapelfeld

PERSPEKTIVEN DER GERECHTIGKEIT

Streitfall Gerechtigkeit im Diskurs von Platon bis Walzer

Die Frage der Gerechtigkeit ist zu allen Zeiten in allen Gesellschaften und politischen Ordnungssystemen ein wichtiger Gradmesser für Akzeptanz und Übereinstimmung der Menschen in ihrem alltäglichen Miteinander. Gerade aber, weil Gerechtigkeit ein so zentrales Gut für die Funktionsfähigkeit und Dauerhaftigkeit von Sozialordnungen ist, gibt es immer wieder ganz grundsätzliche, oft sehr kontrovers ausgetragene Debatten darüber, wie sich Gerechtigkeit in der politischen wie ökonomischen Praxis ausgestalten lässt. Die Tagung will vor dem Hintergrund aktueller Problemlagen in der Perspektive auf Gerechtigkeit anhand einer ebenso konkreten wie systematischen Gegenüberstellung von klassischen Entwürfen aus der Geschichte der politischen Ideen einen Beitrag dazu leisten, wie unterschiedlich die Gerechtigkeitsfrage beantwortet werden kann. Hierzu sollen jeweils in einer dialogischen Gegenüberstellung von Pro- und Kontrapositionen zwei Klassiker im Diskurs miteinander beleuchtet werden. Durch eine epochenübergreifende Analyse werden damit Stationen der Gerechtigkeitsdebatte von der Antike bis in die Gegenwart präsentiert.

Herzlich willkommen in Stapelfeld!

Samstag, den 12.03.2022

bis 09.00 Uhr	<i>Anreise und Stehkafee</i>
09.15 Uhr	Begrüßung und Einführung Pfr. Dr. habil. Marc Röbel Prof. Dr. Peter Nitschke, Vechta
09.30 -11.00 Uhr	Der Gerechtigkeitsbegriff bei Platon und Aristoteles Prof. Dr. Rudolf Rehn, Vechta
11.00 – 12.30 Uhr	Der Gerechtigkeitsbegriff bei Augustinus und Thomas von Aquin Prof. Dr. Theo Kobusch, Bonn
12.30 Uhr	<i>Mittagessen</i>
14.00 – 15.30 Uhr	Der Gerechtigkeitsbegriff bei Thomas Morus und Tommaso Campanella Dr. Thomas Schölderle, Tutzing
15.30 – 17.00 Uhr	Der Gerechtigkeitsbegriff bei Thomas Hobbes und John Locke Dr. habil. Isabelle-Christine Panreck, Hildesheim
17.00 – 18.30 Uhr	Der Gerechtigkeitsbegriff bei Montesquieu und Jean-Jacques Rousseau apl. Prof. Dr. Oliver Hidalgo, Münster
18.30 Uhr	<i>Abendessen</i>
19.30 – 21.00 Uhr	Der Gerechtigkeitsbegriff bei Immanuel Kant und Friedrich Nietzsche Prof. Dr. Harald Seubert, Basel
ab 21.00 Uhr	<i>Gemütliches Beisammensein</i>

Sonntag, den 13.03.2022

08.00 Uhr	<i>Frühstück</i>
09.00 – 10.30 Uhr	Der Gerechtigkeitsbegriff bei Jürgen Habermas und Soren Kierkegaard Prof. Dr. Michael Kühnlein, Frankfurt a.M.
10.30 – 12.00 Uhr	Der Gerechtigkeitsbegriff bei John Rawls und Michael Walzer Prof. Dr. Peter Nitschke, Vechta
12.00 – 12.30 Uhr	Zusammenfassung der Tagungsergebnisse Pfr. Dr. habil. Marc Röbel Prof. Dr. Peter Nitschke

Der Ablauf der Tagung erfolgt durch jeweils 45minütige Vorträge der Referentinnen und Referenten. Es folgt dann eine 30minütige Frage- und Diskussionsrunde, der sich eine 15minütige Pause anschließt

Abb.: Giotto, Allegorie der Justitia, Fresko um 1308